

Die erste Partie für unsere Jungs und unsere Gäste aus Hattingen stand erst am nominell zweiten Spieltag an. Die neu formierte F1 startete zunächst holperig in die Spielzeit 09/10. Die Heimmannschaft war in frischfarbigem aber ungewohnten grün aufgelaufen, kombiniert mit einem Bodo Illgner Gedächtnis –Trikot für die Aufgabe zwischen den Pfosten.

Die ersten Minuten fanden wir überhaupt nicht ins Spiel, Endstation war für unsere Jungs die Mittellinie. Die Truppe vom TuS Hattingen drängte unsere Mannschaft in ihre Hälfte zurück, allerdings ohne das was Zählbares für unsere Gäste dabei herausbrang. Vielleicht musste der ein oder andere Spieler unserer Mannschaft sich erst auf seiner neuen Position zurechtfinden und auch die Abstimmung mit den neuen Mitspielern musste noch gefunden werden. Man hätte sich nicht beklagen dürfen wenn die Gäste in Führung gegangen wären, doch gegen gut sortierte Abwehrreihen von Concordia Wiemelhausen fanden die Gäste kein Rezept.

Nachdem sich die Zuschauer bereits gedanklich mit einem Remis zur Pause angefreundet hatten oder der ein oder andere dachte: „das kann jetzt eigentlich nicht mehr lange gut gehen!“ Rieben sich die Selbigen plötzlich die Augen, denn der Ball lag völlig unvermittelt im Kasten des Gegners. Das war ein Paukenschlag! Plötzlich liegen wir vorne! (?) Uns reichte ein gelungener Angriff um in Führung zu gehen und zur Krönung, stand es zur Pause bereits 2:0 für unsre Jungs.

Im Verlauf des Spieles wurden die Kombinationen unserer Spieler flüssiger und das Spiel gefälliger. Der Vorsprung von zwei Zählern konnte bis zum Abpfiff verteidigt werden. Die Taktik unserer Mannschaft war aufgegangen. Im Stile einer Spitzenmannschaft, ein wenig schmeichelhaft, aber eben auch verdienstermaßen mit 5:3 gewonnen, weil unsere Angriffsabteilung den Weg ins Tor souveräner gefunden hatte als der Gegner.

